

Stadt Lauf a. d. Pegnitz
Erster Bürgermeister Herr Thomas Lang
Urlasstraße 22
91207 Lauf an der Pegnitz

**Stadtratsfraktionen
FREIE WÄHLER Lauf und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Lauf a. d. Pegnitz**

Lauf, den 21. Oktober 2025

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FREIE WÄHLER und Bündnis90/DIE GRÜNEN „Optimierung der Verkehrsführung und weitere Aufwertung des Marktplatzes“

Der Stadtrat wolle beschließen:

1. Die derzeit laufende Probephase zur Verkehrs- und Aufenthaltsgestaltung am Marktplatz wird, wie vom Stadtrat mit der Laufzeit bis Mai 2026 beschlossen, fortgeführt.
2. Der erweiterte Plateau-Bereich vor dem Alten Rathaus wird komplett zurückgebaut, um den Verkehrsfluss und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern.
3. Die derzeitigen Baken und Absperrelemente sollen durch mobile Begrünung (z. B. durch modulare Pflanzinseln, ergänzend durch Pflanztröge) ersetzt, um die Verkehrsführung übersichtlicher, optisch geordneter und vor allem attraktiver zwischen den PKW-Parkplätzen und den vorhandenen Bushaltestellen zu gestalten. Entsprechendes ist zu prüfen und unter Berücksichtigung der Verkehrssicherheit kurzfristig umzusetzen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag für die Verschönerung, Erweiterung und Begrünung der Fläche vor der Johanniskirche zu erarbeiten. Ziel ist eine städtebauliche Aufwertung unter Berücksichtigung historischer Strukturen, Aufenthaltsqualität und barrierefreier Gestaltung vor/neben der Johanniskirche und Verbesserung für Fußgänger und des Radverkehrs.
5. Es erfolgt eine regelmäßige Berichterstattung und Evaluierung der Ergebnisse der Testphase, insbesondere zu Verkehrsfluss, Sicherheit sowie der Zufriedenheit von Anwohnerinnen, Gewerbetreibenden und Besucherinnen und Besuchern. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat quartalsweise vorzulegen.

Begründung:

Die Antragssteller sehen in der laufenden Probephase eine große Chance, den Laufer Marktplatz auf Grundlage praktischer Erfahrungen und Rückmeldungen aus der Bürgerschaft weiterzuentwickeln. Die bisherigen Wochen haben gezeigt, dass eine Verkehrsberuhigung grundsätzlich funktioniert, jedoch in der Ausführung an einigen Punkten nachgebessert werden sollte.

Der Rückbau des erweiterten Plateaus vor dem Alten Rathaus dient der Verbesserung des Verkehrsflusses und sorgt für eine klarere Verkehrsführung. Durch diese Anpassung wird der Straßenraum wieder eindeutiger strukturiert, was sowohl für Autofahrende als auch für Radfahrende, Fußgänger sowie den Bussen und Rufbussen und Lieferverkehr mehr Sicherheit und Orientierung bringt. Auch der Austausch der provisorischen Baken durch mobile Begrünung

Erkenntnisse aus der Testphase reagieren zu können. So bleibt der Platz wandelbar und kann nach Abschluss der Probezeit gezielt weiterentwickelt werden.

Darüber hinaus soll der freie Platz vor und neben der Johanniskirche mit einer Erweiterung aufgewertet werden. Mit einer durchdachten Gestaltung kann dieser Bereich die Aufenthaltsqualität im Altstadtzentrum weiter steigern und das Stadtbild insgesamt abrunden.

Die Antragssteller setzen auf eine sachliche, konstruktive und bürgernahe Weiterentwicklung unseres Marktplatzes. Die Probephase bis Mai 2026 bietet die Chance, Erfahrungen zu sammeln, Lösungen zu erproben und daraus gemeinsam die besten Entscheidungen für Lauf zu treffen – für eine Innenstadt, die funktioniert, belebt und verbindet.

FREIE WÄHLER

Stadtratsfraktion Lauf a.d. Pegnitz



Frank Keller
Fraktionssprecher



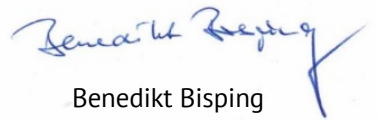
Julia Bürner
stv. Fraktionssprecherin

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stadtratsfraktion Lauf a.d. Pegnitz



Erika Vogel
Fraktionssprecherin



Benedikt Bisping
Fraktionssprecher